

21. November 2023

Rheinmetall liefert Trailblazer-Fahrersichtssysteme für die britische Warrior-Schützenpanzerflotte

Rheinmetall ist vom britischen Verteidigungsministerium mit der Lieferung des Trailblazer-Fahrersichtsystems für die Warrior-Schützenpanzerflotte beauftragt worden. Die Tochterfirma Rheinmetall Electronics UK Ltd konnte sich im Rahmen eines offenen Wettbewerbs durchsetzen und wird nun Trailblazer für insgesamt 359 Warrior-Schützenpanzer ausliefern. Der Auftragswert liegt im niedrigen zweistelligen MioEUR-Bereich.

Die Trailblazer-Fahrersichtssysteme werden als Rückfahrkamerasystem (Rear Safety Camera System, RSCS) für die Warrior-Flotte eingesetzt und tragen wesentlich zur Sicherheit bei, da der Fahrer das Umfeld am Heck des Fahrzeugs beobachten und Personen erkennen kann.

Die von Rheinmetall Electronics UK vorgeschlagene Kamera wird auch als PAX-Kamera auf dem Mechanisierten Infanteriefahrzeug Boxer verwendet. Hier bildet sie eine Komponente des gesamten Lagewahrnehmungssystems des Fahrzeugs. Das PAX-Modell besteht aus einer Infrarotkamera mit einem 90-Grad-Sichtfeld, die auch das Fahren bei völliger Dunkelheit ermöglicht. Somit hat der Fahrer ein weites Sichtfeld über die gesamte Fahrzeugbreite.

Im Rahmen des Boxer Mechanized Infantry Vehicle (MIV)-Programms wurde kürzlich von unabhängiger Seite bestätigt, dass das Trailblazer-System gemäß der Norm für funktionale Sicherheit SIL2 (IEC 61508) qualifiziert ist.



Neben der Lieferung für die Programme Warrior und Boxer MIV liefert Rheinmetall Electronics UK auch das Fahrersichtssystem für das Kampfpanzer-Vorhaben Challenger 3. Boxer MIV und Challenger 3 sind zwei der wichtigsten Modernisierungsprogramme für die British Army. Die Auswahl einer gemeinsamen Trailblazer Lösung sorgt für eine hervorragende Kohärenz in der gesamten Flotte.

Als Teil dieses Programms wird Rheinmetall Electronics UK die neueste, dritte Generation von Trailblazer Lösungen liefern. Diese sind vollständig softwaredefiniert, kompatibel mit der Generic Vehicle Architecture (GVA) und wurden bereits nach Sicherheits- und EMV-Standards qualifiziert, was die Risiken bei der Integration reduziert. Die Kameras unterstützen kontinuierliche, inkrementelle Updates und stellen damit sicher, dass die Funktionalität immer erhalten bleibt.

► Keyfacts

- ▷ Britisches Verteidigungsministerium wählt Trailblazer von Rheinmetall für die dritte britische Kampffahrzeugplattform – den Warrior
- ▷ Ausstattung für 359 Fahrzeuge; Auftrag im niedrigen zweistelligen MioEUR-Bereich
- ▷ Trailblazer wird ein Rückfahrkamerasystem (RSCS) liefern, das die Sicherheit des Schützenpanzers Warrior erhöht
- ▷ Das ausgewählte Trailblazer-System bietet ein weites Sichtfeld und erfüllt SIL1 und EMC Land Class A.

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

✕ @Rheinmetallag
📷 @Rheinmetallag
📺 Rheinmetall

„Unsere Lösung für die Warrior RSCS-Anforderung basiert auf dem ausgereiften Design, das wir für das Boxer MIV-Programm bereitstellen und das effektive und sichere Rückwärtsoperationen gewährleistet“, so Wayne Cranwell, Vertriebsleiter von Rheinmetall Electronics UK. „Es ist sehr erfreulich, dass die britische Beschaffungsbehörde DE&S unseren Vorschlag als das beste Angebot in diesem Wettbewerb identifiziert hat. Dies wird diese wichtige Fähigkeit der British Army über die gesamte Nutzungsdauer aufrechterhalten.“

Richard Streeter, Geschäftsführer von Rheinmetall Electronics UK, ergänzt: „Es ist ermutigend zu sehen, wie sich die Kohärenz in der britischen Flottenfahrzeugvision entwickelt. Dieser Ansatz senkt die Integrations- und Lieferrisiken sowie -fristen und auch die Gesamtbetriebskosten für das britische Verteidigungsministerium. Die Trailblazer Gen 3-Lösung wurde speziell für die anspruchsvollen Anforderungen der British entwickelt, und es ist großartig zu sehen, dass dieses System nun auch die Sicherheitsanforderungen der Warrior-Plattform unterstützt.“

„Diese sicherheitskritische Aufrüstung des Warrior wird zügig und unter Berücksichtigung der Prinzipien Qualität, Unterstützbarkeit und Preis-Leistungs-Verhältnis durchgeführt“, so Brigadier Matt Wilkinson, Leiter des Vehicle Support Teams der Beschaffungsorganisation Defence Equipment & Support (DE&S). „Das DE&S Vehicle Support Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Rheinmetall Electronics UK bei der Integration dieser Spitzentechnologie in unsere in Nutzung befindliche Schützenpanzerflotte in den nächsten zwölf Monaten.“

Hinweise für die Redaktion

Rheinmetall Electronics UK liefert hochleistungsfähige eingebettete elektronische Lösungen und hat seinen Hauptsitz auf der Isle of Wight im Süden Englands.

Rheinmetall Electronics UK bietet Missionssysteme für staatliche Kunden aus den Bereichen Verteidigung, Sicherheit und Kommunikation. Das Angebot umfasst auch Situationserkennungssysteme für gepanzerte Fahrzeuge, Videoüberwachungsprozessoren für große Reichweiten sowie Produkte für die elektronische Kriegsführung und Cyber-Anwendungen.